



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 107. Ratssitzung vom 11. September 2024

3658. 2024/141

Weisung vom 03.04.2024:

Immobilien Stadt Zürich, Kirche Wipkingen, Einbau Mehrzwecksaal, Bibliothek und Betreuungsräume für die Schule Waidhalde, neue einmalige Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für den Einbau eines Mehrzwecksaals, einer Bibliothek und Betreuungsräumen in der Kirche Wipkingen werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 9 343 000.– bewilligt (Preisstand: 1. Oktober 2023, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Maya Kägi Götz (SP): *Im Einzugsgebiet der Schule Waidhalde rechnet man mit einem weiteren Wachstum an Schüler*innen in den kommenden Jahren. Bis ins Jahr 2031/32 wird eine Zunahme um rund vier Klassen erwartet, was einen Ausbau der Schul- und Betreuungsräume dringend erforderlich macht. Bereits jetzt sind die Raumverhältnisse im Schulhaus prekär. Es fehlen Gruppenräume und Flächen für Mehrfachnutzungen und die Bibliothek, die aktuell in einem Züri-Modular-Pavillon (ZM-Pavillon) beheimatet sind. Deshalb sollen gewisse Schulnutzungen der Schule Waidhalde, in der gegenwärtig ein Kindergarten sowie 14 Primar- und 11 Sekundarklassen unterrichtet werden, in die benachbarte reformierte Kirche Wipkingen ausgelagert werden. Es geht um den Einbau einer Bibliothek, die in der Sakristei untergebracht sein wird, um einen Mehrzwecksaal sowie um zusätzliche Verpflegungs- und Betreuungsbereiche. Dadurch können auf der bestehenden Schulanlage Waidhalde drei Klassenzimmer für die Schulnutzung freigegeben werden. Bereits heute werden das Pfarrhaus und die Sakristei für die Kindergartenbetreuung und die Musikschule genutzt. Es ist geplant, über Mittag 150 Schüler*innen in diesen zwei Mensa-Räumen und im Mehrzwecksaal der Kirche zu verpflegen. Das Essen wird in der Gastküche in der Schule Waidhalde bereitgestellt und in die benachbarte Kirche geliefert. Das Bauprojekt fokussiert auf das Notwendige und setzt auf nachhaltige und dauerhafte Baumaterialien; eine Wiederverwendung von Materialien wird geprüft. Der reversible Einbau des Mehrzwecksaals, der Bibliothek und der Aufenthalts- und Nebenräume ist so konzipiert, dass die beheizten Flächen auf ein Minimum reduziert werden können. So entsteht unter dem Kirchengewölbe über dem Einbau des Mehrzwecksaals zusätzlich ein grosszügiger, unbeheizter und natürlich belüfteter Auf-*



enthaltungsraum für temporäre Nutzungen. Der Mehrzwecksaal soll hauptsächlich für schulische Zwecke wie Elternabende, Konzerte und Theaterprojekte genutzt werden. Er kann gegen eine Gebühr auch gemietet werden. Der Baustart ist für das erste Quartal 2025, der Bezug im Sommer 2026 vorgesehen. Der eindrückliche Kultusbau oberhalb des Rosengartens wurde im Jahr 1909 nach den Plänen von Jacques Kehler erbaut und wird seit dem Jahr 2019 nicht mehr als Kirche genutzt. Seit dem Jahr 1986 befindet sich die Kirchenanlage mit ihrem ansehnlich Aussenraum im Inventar der kommunalen Denkmalpflege und der Gartendenkmalpflege. Der Bau umfasst eine Hauptnutzfläche von 701 Quadratmetern, eine 186 Quadratmeter grosse Nebennutz- und Verkehrsfläche sowie eine 5000 Quadratmeter grosse Aussenfläche. Der jährliche Nettomietzins beträgt 178 800 Franken und liegt laut der Schätzungskommission sieben Prozent unter dem Mietwert. Der Mietvertrag wird mit einer Mindestlaufzeit von 15 Jahren bis Ende 2039 abgeschlossen. Die Stadt hat das Recht, den Vertrag durch eine einseitige Erklärung zweimal um fünf Jahre zu verlängern. Auch wenn der Umbau mit einmaligen Ausgaben von 9,343 Millionen Franken zu Buche schlägt, finden das innovative Bauvorhaben und die zweckmässige Umnutzung der Kirche eine breite Zustimmung.

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Dr. Tamara Bosshardt (SP), Patrik Brunner (FDP) i. V. von Isabel Garcia (FDP), Heidi Egger (SP) i. V. von Christina Horisberger (SP), Yves Henz (Grüne) i. V. von Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Sofia Karakostas (SP) i. V. von Liv Mahrer (SP), Sabine Koch (FDP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Sven Sobernheim (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP)

Enthaltung: Stefan Urech (SVP)

Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs.1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 83 gegen 8 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für den Einbau eines Mehrzwecksaals, einer Bibliothek und Betreuungsräumen in der Kirche Wipkingen werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 9 343 000.– bewilligt (Preisstand: 1. Oktober 2023, Zürcher Index der Wohnbaupreise).



3 / 3

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 18. September 2024
gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist:
18. November 2024)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat